

## **Dr. Eveline Hönigsperger, Österreich, neue Präsidentin der EURAG-Europa**

Die bisherige Präsidentin Edmée Mangers-Anen war zum 1. August 2005 von ihrem Amt zurückgetreten.

Auf der [Generalversammlung der EURAG in Ljubljana](#) hat sich der [Generalrat](#) neu konstituiert. Dr. Eveline Hönigsperger stellt sich nochmals dem neuen Generalrat vor und erklärt Eckpunkte ihrer zukünftigen Arbeit als Präsidentin der EURAG.

**Sie wird einstimmig zur neuen EURAG-Präsidentin gewählt.**

Das österreichische Bundesministerium für Soziales und Gesundheit, wo Frau Dr. Eveline Hönigsperger bis zu ihrer Pensionierung als Leiterin des Kompetenzzentrums für Senioren- und Bevölkerungspolitik gearbeitet hat, hat zur Wahl folgende Erklärung herausgegeben:

### **Österreicherin zur Präsidentin der EURAG gewählt**

**Sozialministerin Ursula Haubner gratuliert MR Dr. Eveline Hönigsperger zu neuer Funktion: "Treibende Kraft in der Seniorenpolitik":**

Wien 2005-09-30 (BMSG/OTS) - Eine Österreicherin ist neue Präsidentin der EURAG, der überparteilichen Interessenvertretung der älteren Generation in Europa: Gestern Abend wurde MR Dr. Eveline Hönigsperger beim 18. Internationalen Kongress der EURAG in Laibach zur Präsidentin der EURAG gewählt. Sozialministerin Ursula Haubner zeigte sich in einer ersten Reaktion über die Wahl der ehemaligen Leiterin des Kompetenzzentrums für Senioren- und Bevölkerungspolitik im Bundesministerium für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz sehr erfreut. "Eveline Hönigsperger war und ist eine treibende Kraft in der österreichischen Seniorenpolitik. Mit ihrer Expertise und ihrer internationalen Erfahrung, u.a. als Regierungsvertreterin bei der Entwicklung des Weltaltersplans von Madrid und der UNECE-Regionalstrategie, ist sie ein Gewinn für die EURAG. Die Wahl Hönigspergers ist nicht nur eine Auszeichnung für sie selbst, sondern auch für die österreichische Senioren- und Generationenpolitik", so Haubner.

Die Präsidentschaft der 1962 in Luxemburg gegründeten EURAG war bisher 1964-1969 (DDDr. Rössel-Majdan) und 1976-1982 (Karl Stoiser) in österreichischen Händen. Das Generalsekretariat der EURAG ist seit 1974 in Österreich angesiedelt. Die EURAG hat über 152 Mitgliedsorganisationen in 33 Ländern und ist Mitglied der Sozialplattform der EU. "Angesichts der demographischen Veränderungen der Gesellschaften Europas ist es von großer Bedeutung, eine starke internationale Vertretung der älteren Generation zu haben. Diese muss die Rechte der älteren Menschen, aber auch die Generationensolidarität im Auge behalten", betonte Hönigsperger.

Frau Dr. Eveline Hönigsperger gab nach ihrer Wahl zur EURAG-Präsidentin vor der Versammlung des Kongresses folgende [Erklärung](#) ab (englische Version als PDF).

Präsidentin Dr. Eveline Hönigsperger (links) mit der Vorsitzenden des Kongresses, EURAG-Vizepräsidentin Irena Levicnik, Slovenien

